[http://www.fischundfang.de/Service/Aktuelle-Meldungen/Neues-Seitengewaesser-fuer-die-Ems](http://www.fischundfang.de/Service/Aktuelle-Meldungen/Neues-Seitengewaesser-fuer-die-Ems" \t "_blank)

[**FISCH & FANG  
Das Erlebnis-Magazin für Angler**](http://www.fischundfang.de/)

* [Aktuelle Meldungen](http://www.fischundfang.de/Service/Aktuelle-Meldungen)/
* Neues Seitengewässer für die Ems

[](http://www.fischundfang.de/var/plain_site/storage/images/fisch-und-fang/service/aktuelle-meldungen/neues-seitengewaesser-fuer-die-ems/13092254-1-ger-DE/Neues-Seitengewaesser-fuer-die-Ems_lightbox.jpg)

Das neu angelegte Seitengewässer der Ems zeichnet sich durch das momentan noch orange verfärbte Wasser ab. Foto: Team Kram Air

**Neues Seitengewässer für die Ems**

**29.11.2016**

**Der SFV Salzbergen hat gemeinsam mit dem Landesfischereiverband Weser-Ems einen „neuen Altarm“ für die Ems in der Gemeinde Emsbüren geschaffen.**

Altgewässer haben für die Flora und Fauna eine vielfältige Bedeutung und stellen daher einen wichtigen Lebensraum dar. Die Entstehung derartiger Strukturen erfolgt im Rahmen der natürlichen Flussdynamik. Aufgrund vielfältiger Nutzungen unserer Landschaft wurde die natürliche Flussdynamik unterbunden, so dass keine Altarme mehr entstehen. Die vorhandenen Altarme verlieren zudem infolge natürlicher Sukzession insbesondere für die aquatischen Organismen immer mehr an Bedeutung. Umso wichtiger ist der Einsatz für die Schaffung derartiger Gewässerstrukturen als Raum zum Schutz und Aufwuchs der Arten.

**Altwässer sind wichtige Rückzugsräume**

Mit einem bemerkenswerten Projekt hat der SFV Salzbergen gemeinsam mit dem Landesfischereiverband Weser-Ems einen „neuen Altarm“ für die Ems in der Gemeinde Emsbüren geschaffen. Im Oktober 2016 begannen auf einer Fläche des Landkreises Emsland die Arbeiten zur Schaffung dieses naturnahen Seitengewässers. Das geplante Gewässer soll eine Verbindung zur Ems erhalten, so dass es die Funktion eines Altarms erfüllen kann und für aquatische Organismen als geeigneten Lebensraum zur Verfügung steht. Besonders in Hochwasserphasen sowie im zeitigen Frühjahr wird dieses Gewässer einen wichtigen Rückzugsraum darstellen und geeignete Habitatstrukturen zur Fortpflanzung bieten.

Die Verbindung zur Ems soll über einen etwa 5 bis 8 Meter breiten Graben erfolgen, der ganzjährig eine Mindestwassertiefe von ca. 1 Meter aufweist, um so den freien Wechsel der Organismen zu ermöglichen. Die Ausdehnung des Seitengewässers wurde mit rund 6000 m² angesetzt. Die maximale Wassertiefe liegt bei etwa 2 Metern. Zu den Uferbereichen läuft das Gewässer flach aus. Der anfallende Bodenaushub mit einem Umfang von ca.12000 m³ wurde aus dem Emstal abgefahren und deponiert.

Nachdem die Baggerarbeiten abgeschlossen und der Abtransport des Aushubs durchgeführt wurde, ruht die Baustelle vorerst bis zum Frühjahr. Dann werden die Wiese und der Sommerdeich mit einer speziellen Mischung aus Grassamen neu angesät. Das Saatgut stellt der Landkreis Emsland zur Verfügung. Wenn das Ganze gut angewachsen ist, wird das Nebengewässer im Frühjahr 2017 an die Ems angeschlossen.

Als Träger der Maßnahme ist der SFV Salzbergen 1929 e.V. aktiv. Die Maßnahme wird gefördert durch die BINGO Umweltstiftung Niedersachsen sowie die Naturschutzstiftung Emsland. Den Eigenanteil der Kosten trägt die Besatz und Befischungsgemeinschaft Ems I mit den Vereinen SAV Emsland Rheine e.V., SFV Flossweg Gronau e.V., FV Lingen 1888 e.V. und SFV Salzbergen 1929 e.V.

[](http://www.paulparey.de/)